Zwölfte Vorlesung.

Weisheit und Klugheit der Gattin.

Sie fülten's ja wol mit mir, was ich am Ende der letzten Vorlesung sagte, daß man über das Verhältniß des Weibes zu ihrem Mann' immer mehr sagen möchte, jemehr man gesagt hat. Der Sinn, die Ansicht, die Laune, die Empfindungsart der Männer ist so verschieden; sie haben so viele Eigenheiten, Sonderbarkeiten, Unbegreiflichkeiten in ihrem Wesen, und diese bestimmen sich durch Stand, Umgang, Lebensart, Lagen und Umstände auf so mancherlei Art; diese Verschiedenheit macht ein so verschiedenes Betragen nöthig, daß man wirklich nicht sehr tief über diesen Gegenstand nachgedacht haben muß, wenn man ihn so bald erschöpft zu haben glaubt. Es würde ganz unmöglich seyn, dem Weib' auch nur eine

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202241145-0